

## Auf dem Lamm ruht meine Seele

1. Auf dem Lamm ruht meine Seele, betet voll Bewundrung an. Alle, alle meine Sünden hat sein Blut hinweggetan.
2. Selger Ruhort! Süßer Friede füllet meine Seele jetzt. Da, wo Gott mit Wonne ruhet, bin auch ich in Ruh gesetzt.
3. Ruhe fand hier mein Gewissen, denn sein Blut, o reicher Quell, hat von allen meinen Sünden mich gewaschen rein und hell.
4. Und mit süßer Ruh im Herzen geh ich hier durch Kampf und Leid, ewge Ruhe find ich droben in des Lammes Herrlichkeit.
5. Dort wird ihn mein Auge sehen, dessen Lieb mich hier erquickt. Dessen Treue mich geleitet, dessen Gnad mich reich beglückt.
6. Dort besingt des Lammes Liebe seine teu'r erkaufte Schar, bringt in Zions selger Ruhe ihm ein ewges Loblied dar.

Text: Julius Anton von Poseck, 1856

Melodie: Wilhelm Brockhaus, 1861